

# Bibliothek und Dokumentation

Die Gruppe „Bibliothek und Dokumentation“ sammelt die von den DESY-Mitarbeitern benötigte Fachliteratur, insbesondere zur Teilchenphysik und Beschleunigertechnik. Neuerscheinungen werden schnellstmöglich beschafft, katalogisiert und zur Benutzung bereitgestellt.

Die Zentralbibliothek in Hamburg und die Bibliothek von DESY Zeuthen informieren ihre Benutzer elektronisch im World Wide Web (WWW) des Internet. Die Zentralbibliothek informiert darüber hinaus über die Neuerwerbungen der Bibliotheken von DESY Hamburg in den gedruckten „Bibliotheksmittteilungen“.

Sie verwaltet auch den Druck wissenschaftlicher DESY-Veröffentlichungen (in 2000 waren es 194 DESY-Berichte, 6 Diplomarbeiten und 54 Dissertationen, 1 Konferenzabhandlung, 13 Interne Berichte und 136 Publikationen in Fachzeitschriften) und führt gemeinsam mit der Bibliothek des Stanford Linear Accelerator Center SLAC einen Konferenzenkalender.

Die ordnungsgemäße Übertragung der elektronisch lesbaren Versionen der DESY-Berichte in die e-print-Archive des Los Alamos National Laboratory LANL wird überwacht.

Die gesamte Literatur zur Hochenergiephysik wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken des SLAC und DESY dokumentarisch bearbeitet und in der Literaturdatenbank HEP, die Dokumente ab Mitte der siebziger Jahre enthält, bereitgestellt. Sie wird täglich aktualisiert und ist im WWW zugänglich.

Als anerkannte Ausbildungsstelle bildet die DESY-Zentralbibliothek Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek aus und stellt Praktikumsplätze für Studenten des

Bibliothekswesens zur Verfügung. Im Jahr 2000 befanden sich eine Auszubildende im dritten, zwei Auszubildende im zweiten Lehrjahr. Ein Student der Fachhochschule Hamburg absolvierte in der Zentralbibliothek ein vierwöchiges, eine Studentin derselben Einrichtung ein achtwöchiges Informationspraktikum an wissenschaftlichen Bibliotheken. Ein Diplom-Physiker beendete Ende Februar seine zweijährige Ausbildung zum Wissenschaftlichen Dokumentar, eine Physikerin nahm sie Anfang April auf.

Die Infothek in der DESY-EXPO-Halle wurde von der Zentralbibliothek mit den dort angebotenen Informationsmedien ausgestattet.

Die Gruppe „Bibliothek und Dokumentation“ ist korporatives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB) im Deutschen Bibliotheksverband (DBV), im Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationswesen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) und in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG).

## Bibliotheken

DESY hat neben der Zentralbibliothek eine Institutsbibliothek bei DESY Zeuthen, eine Bibliothek im Hamburger Synchrotronstrahlungs-Labor HASYLAB und eine Abteilungsbibliothek der Arbeitsgruppe MKS. Ungefähr 27 100 Bücher wurden Ende 2000 über den gemeinsamen OPAC (Online Public Access Catalogue) nachgewiesen.

Die Institutsbibliothek im HASYLAB enthält im Wesentlichen Literatur zur Festkörperphysik. Der Bestand umfasst etwa 1200 Bücher (ohne Zeitschriftenbände). Erwerbung und Katalogisierung werden von der Zentralbibliothek durchgeführt. Für die Benutzung gelten laborinterne Regelungen.

	Zugang	Löschungen	Bestand (31.12.2000)
Monographien	827	450	27 743
Gebundene Zeitschriftenbände	1261	—	26 915
Laufend gehaltene Zeitschriften	14	11	398*
Zeitschriften (Verwaltung)	1	1	31**
elektronische Zeitschriften	28	1	604

\* zzgl. 21 Abonnements von Tages-/Wochenzeitungen

\*\* davon 12 Abonnements von Zeitungen

Tabelle 5: *Entwicklung des Bibliotheksbestands in 2000.*

Die Bücherei der Abteilung MKS enthielt Ende 2000 etwa 190 Monographien und Lehrbücher zur Tieftemperatur-/Kältetechnik und zur Vakuumtechnik. Die Benutzung ist auch dort intern geregelt.

Alle Aufgaben der früheren Verwaltungsbücherei werden von der Zentralbibliothek wahrgenommen.

## Zentralbibliothek

Im Berichtsjahr benutzten etwa 1900 Leser regelmäßig die Zentralbibliothek. Sie verursachten durchschnittlich 100 Ausleihvorgänge pro Woche. Im nehmenden Leihverkehr wurden 552, im gebenden 234 Literaturbestellungen positiv bearbeitet. Die Entwicklung des Bibliotheksbestands im Berichtszeitraum zeigt Tabelle 5.

Forschungsberichte und Vorabdrucke mit Themen zur Elementarteilchenphysik werden seit 1993 aus verschiedenen Volltextdatenbanken übernommen und auf einem UNIX-Server des Rechenzentrums gespeichert. Von diesen „Electronic Preprints“ werden keine gedruckten Exemplare in die Berichtssammlung aufgenommen.

Für die von Verlagen angebotenen elektronischen Versionen von Zeitschriften erstellt die Bibliothek bequeme Zugriffsmöglichkeiten auf ihren WWW-Seiten.

Der HGF-Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationswesen führte auch in 2000 für die HGF-Einrichtungen Verhandlungen mit Verlagen, Agenturen und Infor-

mationsdienstleistern über Konsortialverträge für den gemeinsamen Zugang zu den elektronischen Versionen der abonnierten Zeitschriften und zu Literatur- und Faktendatenbanken. Mit der Verlagsgruppe Academic Press wurde der Vertrag im Herbst 2000 unterzeichnet. Insgesamt konnte im Berichtsjahr auf die Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen und Volltexte der Veröffentlichungen in 604 elektronischen Zeitschriften zugegriffen werden.

Die Zentralbibliothek und die Bibliothek von DESY Zeuthen arbeiten mit der integrierten Bibliothekssoftware ALEPH-500. Nach der Katalogisierung und Ausleihe wurde ab 2000 auch das Modul für die Erwerbung eingesetzt.

## Bibliothek von DESY Zeuthen

Diese Bibliothek wird von 220 Lesern regelmäßig genutzt. Sie konnten sich Ende des Berichtsjahres aus 8453 Monographien und 7898 Zeitschriftenbänden informieren. 93 Zeitschriftentitel sind abonniert. Im Berichtsjahr wurden etwa 150 Literaturstellen im nehmenden Leihverkehr besorgt, 73 davon von der Zentralbibliothek in Hamburg.

## Infothek in der DESY-EXPO-Halle

Die Zentralbibliothek stattete die Infothek der DESY-EXPO mit mehr als 400 Büchern, CDs und Videos

aus. Diese wurden von einer Gruppe von Mitarbeitern des HASYLAB, des M-Bereichs und der Gruppe L ausgewählt und von der Zentralbibliothek beschafft. Sie umfassten ein weites Spektrum von Wissensgebieten: Von Atom-, Kern- und Teilchenphysik über Astrophysik, Relativitätstheorie, Optik und Laser, Geschichte der Physik und Biografien bis hin zu anderen Naturwissenschaften, Mathematik und Philosophie. Neben Fach- und Lehrbüchern fanden sich populärwissenschaftliche Abhandlungen sowie Kinder- und Jugendbücher. Auch an der räumlichen Ausgestaltung der Infothek war die Gruppe L beteiligt. Das dort installierte elektronische Zugangskontrollsystem wurde nach Ende der EXPO von der Zentralbibliothek übernommen.

## Dokumentation

Die Gruppe „Dokumentation“ stellt die von den DESY-Mitarbeitern und den bei DESY tätigen Gästen benötigte Literatur- und Fakteninformation in elektronischer Form zur Verfügung. Sie pflegt das integrierte Bibliothekssystem ALEPH und die Web-Seiten der Zentralbibliothek. Ihre Hauptaufgabe ist aber die schnelle Bereitstellung von Informationen über neu erschienene Forschungsberichte, Publikationen in Fachzeitschriften, Lehrbücher, Monographien und Konferenzabhandlungen.

## Literaturdatenbank HEP

Die Literaturdatenbank HEP wird gemeinsam mit der SLAC-Bibliothek, der weitere Fachbibliotheken weltweit zuarbeiten, erstellt.

Im Jahr 2000 hat die Gruppe „Dokumentation“ für die Datenbank HEP 2078 Publikationen in Fachzeitschriften und Konferenzabhandlungen und 8481 Forschungsberichte und Vorabdrucke klassifiziert und indexiert. Von weiteren 7230 Publikationen und 1348 Forschungsberichten wurden, um sie in der Datenbank schnell nachzuweisen, zunächst nur die bibliographischen Angaben erfasst. Für 8619 bereits

dokumentierte Berichte wurden nach ihrer Veröffentlichung Publikationsvermerke hinzugefügt.

Die Datenbank ist mit Installationen in USA (SLAC), Europa (DESY und Durham) und Japan (KEK) über das WWW weltweit recherchierbar und bietet Links zu elektronisch angebotenen Kurzfassungen und Volltexten. Die Schlagwörter, die eine besonders effiziente Literatursuche ermöglichen, werden ergänzt, sobald die Veröffentlichungen dokumentarisch bearbeitet worden sind.

Bei der Katalogisierung von Artikeln in elektronisch verfügbaren Zeitschriften werden zunehmend online erhältliche bibliographische Daten der Verlage ausgewertet. Viele Zeitschriftenartikel sind deshalb schon vor Erscheinen der gedruckten Version in der HEP-Datenbank nachgewiesen.

Die Zusammenarbeit in der Literaturdokumentation mit den Bibliotheken des SLAC und des Europäischen Laboratoriums für Teilchenphysik CERN in Genf wurde fortgesetzt. Ein Mitarbeiter der SLAC-Bibliothek statete im Oktober 2000 der DESY-Dokumentation einen einwöchigen Arbeitsbesuch ab.

## Informationsangebot

Der Zugriff auf die Literaturdatenbank HEP ist über das WWW möglich. Auf die DESY-residenten Daten wurde im Berichtsjahr mit 307 000 Recherchen zugegriffen. Über die Web-Seite der DESY-Bibliothek erhält man auch Zugang zum gemeinsamen elektronischen Online-Katalog aller Bibliotheken am DESY (in 2000 mit 9800 Katalogrecherchen genutzt), zu den Neuzugangslisten der Bücher und Berichte, zum Zeitschriftenverzeichnis der Zentralbibliothek, zu den Inhaltsverzeichnissen und Volltexten der abonnierten elektronischen Zeitschriften und zur Konferenzen-Datenbank.

Die Zentralbibliothek vermittelte weiterhin den Zugang zu den Datenbanken des Fachinformationszentrums Energie, Physik, Mathematik in Karlsruhe und zum Fachinformationszentrum Technik in Frankfurt. Hauptnutzer des FIZ Karlsruhe/STN waren Mitarbeiter am HASYLAB, des FIZ Frankfurt die Gruppe Konstruktion.